



An die
Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Sponsoren

Oldenburg, den 29.03.2022

Fahrradwettbewerb „Strampeln fürs Klima“

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, sehr geehrte Sponsoren,

das Herbartgymnasium Oldenburg möchte eine „**Klimaneutrale Schule**“ werden und damit Verantwortung für unsere schulischen Emissionen übernehmen. 375 Tonnen Kohlenstoffdioxid – so viele Emissionen verursacht aktuell ein Schuljahr am HGO nach Berechnungen der Profilkunde Wirtschaftslehre+Wirtschaftsethik. Der Betrag speist sich hauptsächlich aus unseren Wegen zur Schule, der Heizung und aus den Klassen- bzw. Kursfahrten (siehe **CO₂-Bericht des HGO**). Damit ist erstmals klar beziffert, wie viel der Schulbetrieb zum globalen Klimawandel beiträgt. Mit Verhaltensänderungen wollen wir die Emissionen weiter reduzieren und die nicht vermeidbaren Emissionen kompensieren. Die Kompensationskosten betragen 22 Euro/Tonne CO₂, so dass der Gesamtkompensationsbetrag aktuell bei 8250 Euro im Jahr liegt.

Wie kann die Kompensation unserer Emissionen finanziert werden? Zur Finanzierung wollen wir vom 02. bis 13. Mai 2022 an Stelle des Spendenlaufes einen Fahrradwettbewerb mit dem Motto „**Strampeln fürs Klima**“ veranstalten. Der Fahrradwettbewerb findet außerhalb der Unterrichtszeit statt. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind dazu aufgerufen, möglichst viele km mit dem Fahrrad zu fahren und zuvor Sponsoren zu finden, die bei der Erfüllung der individuell vereinbarten Ziele Geld spenden (*siehe Laufzettel*).

Wofür soll das Geld verwendet werden? Die Einnahmen werden zu 100% für das Projekt „Klimaneutrale Schule“ verwendet. Wir wollen unseren „ökologischen Fußabdruck“ durch unseren „globalen Handabdruck“ kompensieren. Hier hilft uns das u. a. vom Niedersächsischen Kultusministerium unterstützte Projekt „Klimaneutrale Schule“ des Vereins „Wasser für Kenia“. Die ländlichen Regionen im Nordwesten Kenias gehören zu den trockensten Gebieten des afrikanischen Kontinents. Die durch den Klimawandel verstärkten Ausfälle der Regenzeiten bedrohen die Existenzgrundlage vieler Menschen vor Ort. Mit den Einnahmen sollen **Wassertanks mit einem Fassungsvermögen von 10.000 l** gebaut werden, mit denen in der Regenzeit das Wasser von den Schuldächern gesammelt werden kann. Der Verein „Wasser für Kenia“ betreut, organisiert und gewährleistet die Umsetzung.

Jeder kann einen Beitrag leisten: Das HGO hat die Chance, seiner globalen Klimaverantwortung gerecht zu werden. Klimaneutralität ist aber nur erreichbar, wenn jedes Schulmitglied einen Beitrag dazu leistet. Unterstützen Sie uns beim Erreichen der Klimaneutralität, indem Sie Sponsor/Sponsorin werden. Belohnen Sie das Klima für den Fleiß und den Ehrgeiz Ihres Kindes während des Wettbewerbs, indem Sie eine Vergütung für die zurückgelegten km übernehmen und dem Herbartgymnasium 2022 zur **ersten klimaneutralen Schule Niedersachsens** verhelfen.

Herzliche Grüße

Annika Neesen (OStD) & Janosch Schierke (OStR)